

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 36

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



E. F. i. U. Das ist gewiß eine ebenso überraschende als für Taugende recht unangenehme Nachricht. Der in New-York erscheinende, stets so reich und so flott ausgestattete deutsche „Bud“ hat bei Beendigung seines 22. Jahrganges mit Nr. 1144 sein Erscheinen eingestellt und den englischen „Bud“ das Feld geräumt. „Der Seiten-Ungift und der Schwund lachwilliger Gejellen“ veranlaßten ihn dazu. Die Amerikaner verloren im spanischen Kriege, wie es scheint, allen Humor und läsen dafür wahrscheinlich einen Spleen auf, mit welchem sie ihre Größe und sich selbst verteidigen und alle Welt ärgern wollen. Gerade jetzt hätte ihnen der „Bud“ gut gethan. Hoffentlich erscheint der allzeit muntere und gegen alle Dummheit wadere Räume bald wieder. — Wieder erwacht ist dagegen der Mailänder „Secolo“, welcher uns mit heutiger Post grüßend auf das Pult fliegt. — **P. N.** Wir würden ernstlich davon abraten, ein Mußerbuch für angehende Dichter und Witigmacher herauszugeben. Knöpfler ist müde geworden. — **M. J. i. K.** Im Verlage von W. Pauli's Nachfolger in Berlin erschien eine Broschüre „Der rote Bismarck“, welche lebenswert ist, aber den Titel nicht absolut verdient, auch wenn sie sich mit der Charakterisierung des eisernen Kanzlers außerhalb die allgemeine Lobhudelei stellt. — **Klosterbruder.** Schöne Dame für außerhalb der allgemeine Lobhudelei stellt. — **Zürich.** — **Muster u. Auswählen** prompt franco. — **Schoi** — **Fr. I. per Meter** stets grosse Auswahlen.

Tausende von Amateurphotographen seien bereits auf der Reise nach Frankreich; sie wollen die France abfigurieren, wie ihr endlich die Augen aufgehen. Es geht jetzt ohne Zweifel. — **M. i. R.** Wir sind ganz Ihrer Ansicht, aber es gibt Menschen, denen man nicht einmal die Ehre eines Verses anthein soll. Sie würden den Dritt noch für ein Kompliment halten und uns den Stiefelabsatz küssen. — **B. i. T.** Noli me tangere, lasst die Religion aus dem Spiel; ist denn der Rennpflock nicht sonst breit genug? — **K. i. F.** Ein fröhlich Lebenszeichen wieder zur Abwechslung, aber nicht immer den gleichen Schwamm reiten, denn: variatio delectat! — **G. i. V.** Da haben wir's hier in Zürich doch schöner, Stadt und Land, Berg und Thal bei einander. Nach Bedarf in den See gumpen oder auf Mett- und Zürcherberg krepeln, das gibt Mut zum Geschäft und Stoff in die Feder! — **Y. i. O.** Zimmer langsam voran. Gruß! — **B. i. R.** Haben Sie auch schon den Saß gehört: Freut Euch des Lebens, dann beginn's! Warum denn umgekehrt machen? — **S. i. T.** Freut Euch des Lebens, wer einen kleinen Spaß nicht vertragen kann, der ist eines solchen auch nicht wert! — **O. i. A.** Die Erdbeeren werden jetzt bei Ihnen wohl verblüht haben; bringt denn die dürre Herbsthaide dort sonst nichts mehr hervor? — **St. i. L.** Alter Anfang ist schwer, aber Freude am Geschäft hilft den schwersten Ambos kippen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4 b)

In schwarzen Kleider-
Oettinger & Co **Stoffen, Confections,**
Zürich. **Costumes, Blousen, Klei-**
Muster u. Auswählen **derröcken, Jupons in**
prompt franco.
Schoi **Wolle, Halbwolle, Seide,**
Fr. I. per Meter **Baumwolle,**
stets grosse Auswahlen.

Kaufet die Uhren mit der Marke „Thurm“.

Neu konstruierte Präzisions-Uhr

Remontoir mit Anker und Cylinderwerk

in Gold, Silber, Stahl und Nickel für Herren und Damen
in allen Größen und Formen.



Reelle Garantie.

Goldene Medaille und höchster Preis: Paris 1889.
" " " " " Genf 1896,

nebst vielen andern Auszeichnungen und Diplomen.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz bei

Gebrüder Häfliger, Luzern,

Geschäftsgründung 1810.

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Illustrierte Kataloge gratis und franco.



Zürcher Kunstgesellschaft.

Künstlerhaus

neben der Börse — Thalgasse 5 — Zürich I.

Kollektiv-Ausstellung
von Alfred-Philipp

ROLL in PARIS.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Privatschule

für

Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichnete leitet eine Schule für figurliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren.
Nähre Auskunft erteilt

F. Boscovits jun.,
Seidengasse 20, Zürich I.

**Lenzburger
Confituren**

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.